

## Preisbremsen: Energieanbieterwechsel könnte Staat um 3,7 Mrd. Euro entlasten

- **82 Prozent aller Energietarife von Alternativenbietern liegen unterhalb der Preisbremse**
- **Gasgrundversorgung: 89 Prozent aller Tarife über der Preisbremse**
- **Wechsel von Grund- zu Alternativversorgung: Verbraucher\*innen sparen 3,1 Mrd. Euro**

München, 25. April 2023

Die Strom- und Gaspreisbremsen kosten Steuergelder in Milliardenhöhe. Doch der Markt bietet für Verbraucher\*innen wieder flächendeckend Tarife unterhalb der Preisbremsen. Würden alle Strom- und Gaskund\*innen aus der teuren Grundversorgung zu günstigen alternativen Anbietern wechseln, könnte der Staat auf Subventionen in Höhe von 3,7 Mrd. Euro verzichten.

Beim Strom übernimmt der Staat für 80 Prozent des Verbrauchs die Preisdifferenz zwischen dem hohen Strompreis und der Bremse. Solch hohe Preise werden vor allem in der Grundversorgung verlangt. Daraus ergeben sich Kosten von rund 2,1 Mrd. Euro. Auch beim Gas zahlt der Staat derzeit die Differenz zwischen hohem Preis und der Bremse. Hier ergeben sich weitere Kosten von 1,6 Mrd. Euro – zusammen 3,7 Mrd. Euro.

Zusätzlich würde ein Wechsel nicht nur die Staatskasse, sondern auch die Verbraucher\*innen deutlich entlasten: Bereits 82 Prozent aller Tarife von Alternativenbietern liegen unterhalb der Preisbremsen. Gleichzeitig sind in der Stromgrundversorgung noch 73 Prozent aller Tarife über der Preisbremse, in der Gasgrundversorgung sind es sogar noch 89 Prozent.

### Wechsel von Grund- zu Alternativversorgung: Verbraucher\*innen sparen 3,1 Mrd. Euro

Bei einem alternativen Stromanbieter zahlt ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 5.000 kWh inkl. Preisbremse durchschnittlich nur 1.721 Euro. In der Grundversorgung werden für dieselbe Musterfamilie inkl. Preisbremse im Schnitt 2.171 Euro fällig. Ein Wechsel bringt eine Ersparnis von 450 Euro.

Würden alle Kund\*innen aus der teuren Grundversorgung zu günstigen Alternativenbietern wechseln, sparten sie beim Strom insgesamt 2,3 Mrd. Euro.

„In der Energiekrise mussten Verbraucher\*innen so viel für Strom bezahlen wie nie zuvor“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „In den vergangenen Wochen sind die Preise bei alternativen Stromanbietern flächendeckend unter die Strompreisbremse gefallen. Wechselten jetzt alle Verbraucher\*innen in günstige Tarife, könnte der Staat 2,1 Milliarden Euro sparen und Stromkund\*innen 2,3 Milliarden Euro.“

## Strom: Ersparnis durch Wechsel aus der Grundversorgung zu Alternativversorgern

Ø Gesamtkosten Grundversorgungstarife inkl. Preisbremse:	12,9 Mrd. Euro
Ø Gesamtkosten Alternativtarife inkl. Preisbremse:	10,6 Mrd. Euro
<b>Ersparnis durch Wechsel zu Alternativversorgern:</b>	<b>2,3 Mrd. Euro</b>

Berechnungen: Jahresverbrauch für Deutschland: 128,5 Mrd. kWh (Jahresbericht 2022, bdew), Anteil Haushalte in der Grundversorgung: 24 Prozent (Monitoringbericht 2022, Bundesnetzagentur), Stromkosten Grundversorgung: 80 Prozent des Verbrauchs zu 40 ct/kWh und 20 Prozent zu 48,5 ct/kWh, Stromkosten Alternativversorgung: 100 Prozent zu 34,4 ct/kWh (CHECK24-Strompreisindex für April 2023, Stand: 15.4.2023)

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom/>)



Bei alternativen Gasanbietern zahlt ein Musterhaushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh im Schnitt 2.170 Euro. In der Grundversorgung zahlt dieser Haushalt inkl. Preisbremse durchschnittlich 2.692 Euro. Ein Wechsel würde 521 Euro sparen.

Beim Gas beläuft sich die Ersparnis auf insgesamt 800 Mio. Euro, wenn alle Kund\*innen der Grundversorgung zu günstigen Alternativen Anbietern wechseln.

„Gas war für Verbraucher\*innen in den vergangenen Monaten extrem teuer“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nun sind deutschlandweit Tarife unterhalb der Gaspreisbremse verfügbar. Würden alle Gaskund\*innen in solche günstigen Tarife wechseln, könnte der Staat auf Subventionen in Höhe von 1,6 Milliarden Euro verzichten. Verbraucher\*innen würden gleichzeitig rund 800 Millionen Euro sparen.“

## Gas: Ersparnis durch Wechsel aus der Grundversorgung zu Alternativversorgern

Ø Gesamtkosten Grundversorgungstarife inkl. Preisbremse:	5,4 Mrd. Euro
Ø Gesamtkosten Alternativtarife inkl. Preisbremse:	4,6 Mrd. Euro
<b>Ersparnis durch Wechsel zu Alternativversorgern:</b>	<b>800 Mio. Euro</b>

Berechnungen: Jahresverbrauch für Deutschland: 263 Mrd. kWh (Jahresbericht 2022, bdew), Anteil Haushalte in der Grundversorgung: 16 Prozent (Monitoringbericht 2022, Bundesnetzagentur), Gaskosten Grundversorgung: 80 Prozent des Verbrauchs zu 12 ct/kWh und 20 Prozent zu 16,6 ct/kWh, Gaskosten Alternativversorgung: 100 Prozent zu 10,9 ct/kWh (CHECK24-Strompreisindex für April 2023, Stand: 15.4.2023)

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>)



### Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Senior Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, [edgar.kirk@check24.de](mailto:edgar.kirk@check24.de)

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

### Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

### CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.